Notizbuch

Zuletzt bearbeitet von Lukas Schauhuber

U11 | Notizbuch







Abbildung 1: Cover für die zehnte Übungsaufgabe

Aufgabe

Das Ziel dieser Aufgabe ist die Implementierung einer App zur Erstellung und Anzeige von Notizen. Die Anwendung soll dabei so umgesetzt werden, dass sie auf Geräten mit hoher Displaybreie, wie zum Beispiel einem Tablet, ebenfalls gut funktioniert, indem die Notizliste und die Eingabemaske, je nach Auflösung, zusammen oder getrennt voneinander angezeigt werden. Die erstellten Notizen werden in einer lokalen Datenbank hinterlegt.

Hinweise

• Für die Umsetzung der dynamischen Anzeige werden Fragments verwendet, die Sie aus früheren Vorlesungen kennen. Ein Fragment ist für die Auflistung der Notizen zuständig, das andere stellt die Eingabeoberfläche für Notizen dar





- Fragments: https://developer.android.com/guide/components/fragments
- Die erstellten Notizen müssen zwischen den beiden Activities übertragen werden. Damit dies über den Intent funktioniert, implementiert die Note-Klasse das Parcelable-Interface. Verwenden Sie die startActivityForResult(...)-Methode in Kombination mit onActivityResult(...) um einen Rückkanal zwischen Ihren Activities zu schaffen und die finish()-Methode um Ihren Activity Back Stack möglichst klein zu halten
 - Parcelable: https://developer.android.com/reference/android/os/Parcelable
 - Activity Stack: https://developer.android.com/guide/components/activities/tasks-and-back-stack
- Erstellen Sie sich über den AVD-Manager ein passendes Tablet (z.B. Pixel C) um Ihre App, zusätzlich zum regulären Smartphone, auf einem größeren Bildschirm zu testen

Ausgangslage

- Die für die Aufgabe benötigten Layouts der Activities und Fragments sind bereits vollständig implementiert
- Die lokale Datenbank liegt in Form einer RoomDatabase vor. Über den NoteDatabaseHelper und das zugehörige NoteQueryResultListener-Interface können Sie Notizen abfragen, erstellen, aktualisieren und löschen
- Notwendige Konstanten finden Sie in der AppConfig-Klasse
- Alle benötigten Klassen sind bereits erstellt. Die Auflistung der Notizen durch das NoteListFragment funktioniert bereits. Ihre Aufgabe ist es, sich um die Eingabemaske zu kümmern. Diese soll bei einem regulären Smartphone in einer eigenen Activity angezeigt werden, bei einem Tablet steht sie dagegen neben der Notizliste. Die zugehörigen Klassen sind das ContentFragment und die ContentActivity.

Vorgehen

Wechsel zwischen Activites

Beginnen Sie damit, den FloatingActionButton in Ihrer MainActivity mit Funktionalität zu belegen. Wenn dieser betätigt wird, wollen Sie bei einem Smartphone in die ContentActivity übergehen. Dort soll später ein neues Objekt der Klasse Note erzeugt und wieder zurück an die MainActivity gegeben werden. Damit das funktioniert, ohne dass Sie über kreuz mit startActivity immer wieder neue Activites auf Ihren Stack stapeln um über Intents Daten zu übertragen, sollen Sie stattdessen die im Hinweis erwähnte Methode verwenden.

Fragments und Acivities verbinden

Speichern Sie an den passenden Stellen eine Instanz Ihres ContentFragments. Mit Hilfe dieser Instanz können Sie aus Activities heraus auf Methoden des Fragments zugreifen. Anders herum sollte das Fragment ein Interface verwenden um mit der Activity zu kommunizieren. Dieses ist bereits erstellt, sie müssen Ihre Activities lediglich als Listener registrieren. Sie können sich dafür an der Implementierung des NoteListFragments orientieren.





ContentFragment

Vervollständigen Sie die ContentFragment-Klasse, indem Sie zunächst Ihre Layout-Bausteine referenzieren. Belegen Sie die Buttons mit OnClickListenern und passenden Callback-Methoden. Die TextViews Ihres Fragments können Sie verwenden, um eine neue Note zu erstellen (den Zeitstempel müssen Sie selbst generieren). Diese neue Note sollen Sie über die Methoden des OnInputSubmitListener-Interfaces an die jeweiligen Observer übergeben.

Note verarbeiten

Sobald Ihre ContentActivity ein Note Objekt über die Callback-Methoden erhalten hat, ist die Eingabe abgeschlossen und die Activity kann entsprechend beendet werden. Nutzen Sie die setResult-Methode und übergeben Sie dieser einen Intent den Sie mit der Note befüllen, bevor Sie die Activity beenden. Geben Sie außerdem einen Schlüssel zurück, durch den die MainActivity ermitteln kann, was mit der Note passieren soll. Die entsprechenden Werte finden Sie in der AppConfig-Klasse. In der MainActivity können Sie die onActivityResult-Methode überschreiben um die Note und den Schlüssel auszulesen. Je nach Schlüssel wird diese dann zum Beispiel an das NoteListFragment weiter gegeben und in der Datenbank abgelegt

Notiz aus der Liste auswählen

Nachdem an dieser Stelle Notiz-Elemente hinzugefügt werden können, soll auch mit diesen interagiert werden. Die onListItemSelected-Methode übergibt das Notiz-Objekt, das hinter der angeklickten Position steckt. Dieses soll in das ContentFragment geladen werden, damit Inhalt und Titel angepasst und überschrieben oder die Notiz gelöscht werden kann. Nutzen Sie für den Austausch zwischen MainActivity und ContentActivity wieder einen Rückkanal, geben Sie hier allerdings das angeklickte Notiz-Objekt mit. Im ContentFragment können Sie dann, wenn bereits eine Notiz vorhanden ist, diese bearbeiten oder löschen, statt ein neues Objekt zu erzeugen. Passen Sie die Schriftzüge der Buttons entsprechend an, um den Dialog klarer zu gestaltet. Sie können auch Buttons ausblenden, falls diese nicht notwendig sind.

Zusammensetzen des MainActivity Layouts

Bei großen Displays soll das ContentFragment in der MainActivity angezeigt und bedient werden können. Das funktioniert analog zur bisherigen Lösung, nur arbeitet die MainActivity dann direkt mit einer Instanz des ContentFragments, anstatt den Umweg über die ContentActivity zu gehen. Dadurch dass Sie für beide das OnSubmitInputListener-Interface verwenden können, haben Sie den Großteil bereits gelöst. Sie müssen nur, je nachdem ob Ihre MainActivity aktuell ein ContentFragment hat, entscheiden mit welcher Klasse sie kommunizieren müssen.

Hinweis: Die bezogene Instanz des Fragments ist null, wenn das Fragment in der Activity gerade nicht existiert. Das ist immer dann der Fall, wenn z.B. eine Bedingung, wie in diesem Fall eine Mindestdisplaybreite von 600dp, nicht gegeben ist. Darum kümmert sich das Android System. Diesen null Vergleich können Sie nutzen, um zu überprüfen, mit welcher Art von Display Sie gerade arbeiten



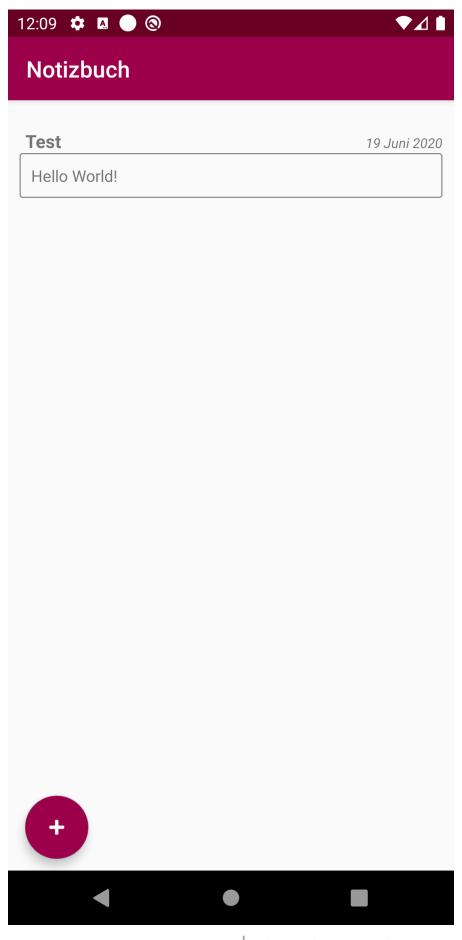


Anhang

Screenshots









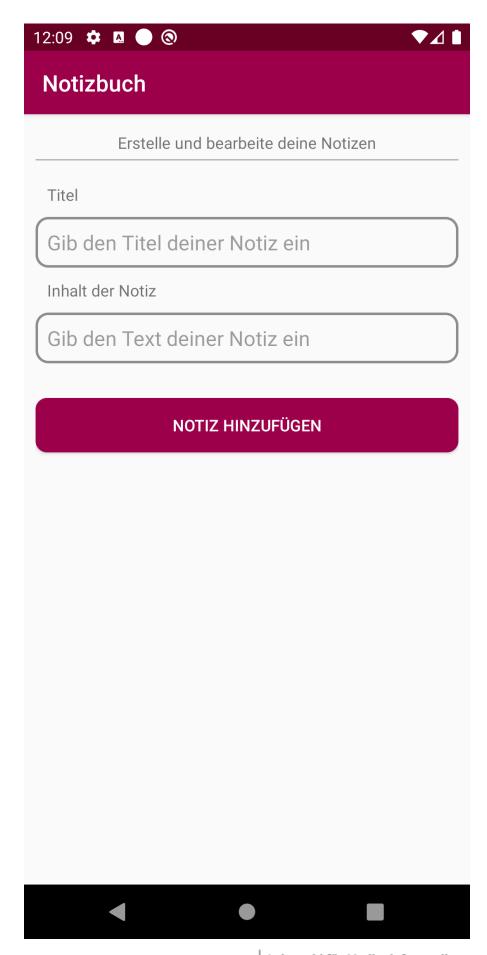
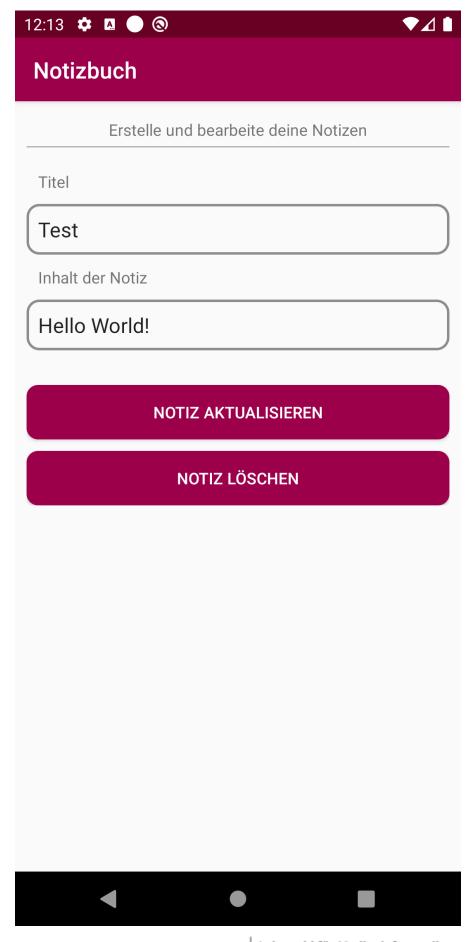




Abbildung 3: Screenshot der ellten Applung
UNIVERSITÄT
PASSAU
Lehrstuhl für Wirtesbattsinformatik





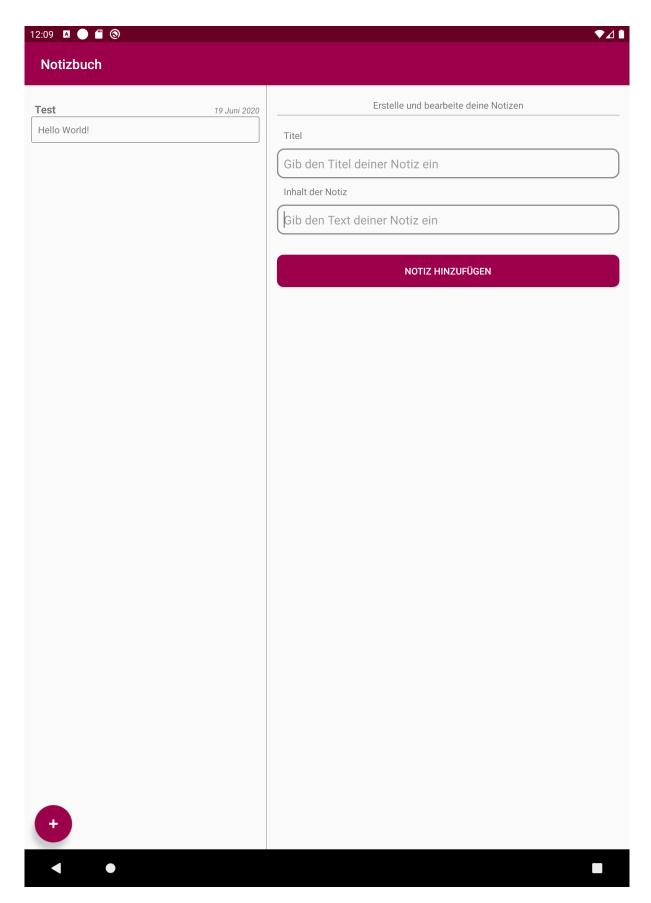


Abbildung 5: Screenshot der elften App





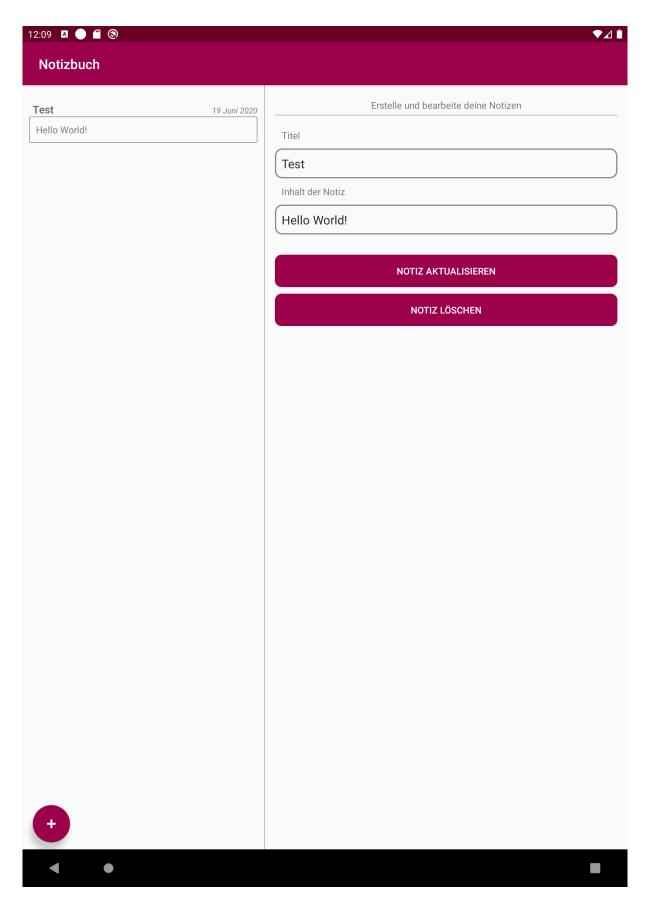


Abbildung 6: Screenshot der elften App



